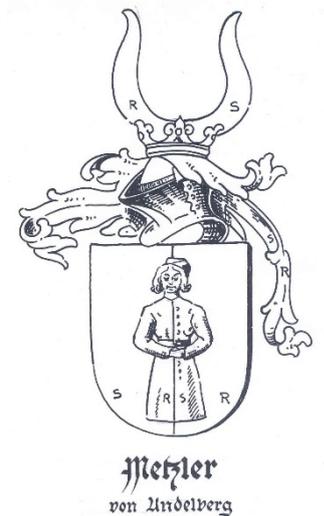


Familienwappen Metzler von Andelberg



Wappenschild: Schild längs gespalten in silber und rot. In der Mitte ein blondes Mädchen in farbgewechseltem rot und silbernem (gespaltenem) Kleid (ohne Füße) die Hände vorn gekreuzt mit kremenlosem Hut.

Helmzier: Gekrönt, zwei Büffelhörner, rechts silber und links rot.

Helmdecke: silber und rot.

Nachweise:

Hans Metzler, Stadtmann zu Feldkirch, am 2.9.1530 angeblich von Kaiser Karl V. in den Adelsstand erhoben.

Hans und Anton Mätzler, Vettern, mit Prädikat „von Andelberg“ wegen Verdienste der Vorfahren des Ahnherrn, Hauptmanns in Rosereit am 2. Juni 1561 von Kaiser Ferdinand I. in Wien in den Adelsstand erhoben.

Im Totenschild für Hans Metzler von Andelberg sind Fullhörner und nicht Büffelhörner dargestellt.

VLA, Bibliotheksgut 2061: F.K. Hueber-Florsberg, Vorarlberg in seinen wappenfähigen Familien. Bregenz 1878/80, 1. Band, S. 100.

Konrad Fischnaler, Tirolisch-Vorarlberg'scher Wappenschlüssel. Ausgewählte Schriften, Band 4, 2. Teil, 1.-2. Folge, Innsbruck 1940, S. 21 (Mädchen mit grünem Kopfkranz, Helmzier geändert, Büffelhörner).

Gebhard Wendelin Gunz, Bürger und Adelswappen Vorarlbergs. Tisis 1936, S. 41.